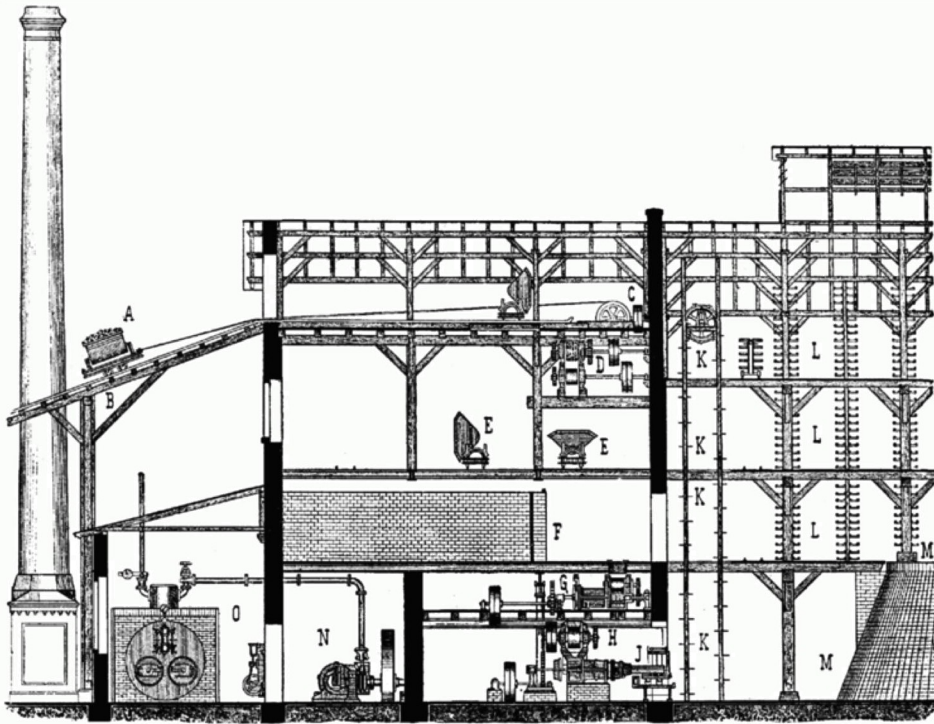


# Produktionsablauf einer Dampfziegelei zu Beginn des 20. Jahrhunderts



Ziegelherstellung in einer Dampfziegelei:

- A. Tonwagen, aus der Grube kommend
- B. Aufzugbrücke
- C. Aufzug
- D. Brechwalzwerk
- E. Transportwagen, vom Brechwalzwerk kommend
- F. Sümpfe
- G. Tonschneider
- H. Feinwalzwerk
- J. Ziegelpresse
- K. Elevator (Aufzug)
- L. Trockenräume
- M. Ringofen
- N. Betriebsdampfmaschine
- O. Dampfkessel

Alle Geräte einer mechanisierten Ziegelei wurden früher von Dampfmaschinen angetrieben. Nachdem der Ton in der nahe der Ziegelei befindlichen Grube gefördert wurde, wurde dieser auf einer Schräge mittels Aufzug und Aufzugbrücke dem Brechwalzwerk zugeführt. Innerhalb der Ziegelei wurde der Ton zur Sümpfe transportiert, wo er mit Wasser vermischt und unerwünschte Bestandteile wie Wurzeln, Pflanzenteile und Geröll ausgewaschen wurden. Der Ton setzte sich als Tonschlamm am Boden der Sümpfe ab. Der gereinigte Ton wurde im Weiteren geschnitten, ausgewalzt und zu Ziegeln gepresst. Mit einem Aufzug wurden die feuchten Ziegel in Trockenräume oberhalb des Ringofens transportiert. Nach der Trocknung wurden diese mit dem Aufzug dem Ringofen zugeführt.